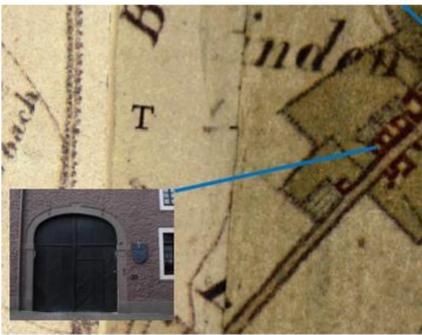


# Weiterentwicklung Bauernhof zu Wohnraum



- Hofgebäude schon auf Tranchot-Karte (1801-1814) eingezeichnet, Grundmauern deutlich älter
- Baujahr des aktuellen Hofes 1819
- Teile des Hofes früher zeitweise ans Kunstschmiede genutzt
- Umbau des Hof von 2012-2015, größtenteils in Eigenleistung mit lokalen Handwerksbetrieben (Würselen/Aachen)
- Südwestliche Fassade: Spuren der letzten Schlacht um Aachen aus dem Herbst 1944 freigelegt
- Versucht im Inneren die alte Bausubstanz sichtbar zu machen, z.B. mit freiliegenden Balken und unverputzten Wänden
- Kurioser Fund: Eingemauerte Flaschen, „Schokobrause“ aus den 1930er Jahren (leer).
- Aus drei Wohnungen im vorderen Gebäudetrakt wurden insgesamt acht Wohnungen auch auf früheren Nutzflächen
- Aktuell 14 Bewohner (0 bis 70+), eine Mietwohnung 3 Flüchtlingen aus der Ukraine zu Verfügung gestellt
- Wildtiere auf dem Hof: Schleiereule, Fledermäuse



- **Beispiel für eine erfolgreiche lokale Weiterentwicklung eines Bauerhofes zu Wohnraum unter Erhaltung großer Teile der Bausubstanz**